

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern optimiert Weichen und Schleusen für eine höhere Leistung im Produktionsalltag

Taktgeber mit Digitalanschluss

Rödermark, 12.09.2018. Schleusen und Weichen geben den Takt im Produktionsprozess vor. Um auch für zukünftige Anforderungen, etwa die Digitalisierung, vorbereitet zu sein, überarbeitete Zeppelin Anlagenbau zur diesjährigen IBA sein umfangreiches Weichen- und Schleusenprogramm im Nieder- und Mitteldrucksegment. Damit sind die Komponenten nun leistungsstärker, leichter und digital vernetzt.

Das geringere Gewicht wirkt sich nicht nur positiv auf die Betriebskosten aus, sondern auch auf die Baugröße, wie beispielsweise die Weiche DVV. Diese gilt als Allroundtalent beim Verteilen und Sammeln von Schüttgütern sowohl in pneumatischen Druck- als auch Saugförderungen. Dabei überzeugt nicht nur das robuste Gehäuse, sondern auch die Anwendungsbreite. Dafür sorgen fünf Größen (50/65/80/100/125), die in einem Bereich bis zu 3,5 bar und von -20 bis 120 °C eingesetzt werden können. Diese Weiche ersetzt 1:1 die ehemalige ZWV von Zeppelin.

Auch die Schleuse DFM 240 besitzt ein breites Spektrum, so ist ein Förderdruck bis zu 1,5 bar möglich. Damit lassen sich sowohl Granulate als auch Pulver in pneumatische Förderanlagen sicher einschleusen. Bei diesem Schleusentyp wurde noch einmal die innere und äußere Geometrie optimiert. Sie steht in acht Größen (von 160 bis 630 mm) zur Verfügung. In der Standardausführung ist ein Direktantrieb vorgesehen, es ist optional aber auch ein Kettenantrieb möglich. Die Schleuse kann zudem als flamm-durchschlagsicheres Schutzorgan eingesetzt werden.

Diese Schleuse ersetzt 1:1 die ehemalige A1 und AG11 von Zeppelin.

Für beide Komponenten ist eine EHEDG-Zertifizierung in Vorbereitung, so dass diese in hygienisch anspruchsvollen Anwendungen eingesetzt werden können. Zudem besitzen sie eine ATEX-Zulassung für Zone 20 (innen), sowie die NEC-Zulassung und sind konform zur EU-Food 1935/2004.

Gleichzeitig sind die neuen Komponenten serienmäßig digital mit MIRA Connect ausgestattet. Über MIRA Connect können Komponenten automatisch identifiziert und spezifische Informationen auf mobilen Endgeräten bereitgestellt werden. MIRA Connect liefert hierfür genaue Informationen zu Spezifikationen, Ersatzteillisten, Anweisungen zur Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung oder Serviceintervallen. Ebenfalls ist der komplette Service vor Ort planbar, dies kann der Zeppelin MIRA-Connect-Kunde direkt selbst planen und bei Bedarf auch direkt mit dem Komponentenhersteller in Kontakt treten. MIRA Connect ermöglicht somit einen Einstieg in alle Anlagenteile einer Fabrik, schafft

Transparenz und Überblick direkt beim Servicetechniker, dem Maschinenführer, dem Produktions-oder Serviceleiter.

MIRA Connect ist an allen Anlagenteilen vom Kunden nachrüstbar und offen für alle Hersteller. Eine horizontale Serviceplattform - einfach, selbsterklärend und offen.

Bereits eingesetzte Schleusen und Weichen können problemlos durch die neue Komponenten-Generation ausgetauscht werden, so dass auch bestehende Anlagen von den Vorteilen direkt profitieren können.



Schleuse DFM 240



Zwei Wege Weiche DVV.- 100

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit über 8.000 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin GmbH

Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzernpressesprecherin:

Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com

Über den Zeppelin Anlagenbau

Die Strategische Geschäftseinheit (SGE) Anlagenbau ist mit ihren mehr als 1.300 Mitarbeitern an weltweit 23 Standorten spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Bau von Komponenten und Anlagen für das Handling (Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen) und Steuern von hochwertigen Schüttgütern und Flüssigkeiten. In diesem Bereich begleitet der Zeppelin Anlagenbau seine Kunden von der Projektentwicklung über Engineering, Produktion, Baustellenmontage, Kommissionierung bis hin zum Customer Service. Die Kunden der SGE Anlagenbau kommen aus den Industriezweigen Kunststoffhersteller und -verarbeiter, Gummi und Reifen, Chemie und Nahrungsmittel. Weitere Informationen unter www.zeppelin-systems.de.

Zeppelin Systems GmbH

Food Processing Plants
Messenhäuser Str. 37-45
63322 Rödermark

Marketing Manager Food

Diana Zahn
Tel.: +49 (0)6074 - 2245
Tel.: +49 (0)6074 - 2208
E-Mail: diana.zahn@zeppelin.com
www.zeppelin-systems.de